

# Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde der Klosterbergschule,  
in unserem neuen Info-Brief möchten wir Sie wieder über Neues und Interessantes aus der Klosterbergschule – wie z. B. der neuen AG „Bild- und Schreibwerkstatt“, einer Kooperation mit dem Landesgymnasium für Hochbegabte – informieren. Viel Spaß beim Lesen!

## Die Bild- und Schreibwerkstatt



Zu Beginn des Schuljahres startete eine neue AG an der Klosterbergschule: Die Bild- und Schreibwerkstatt. Vier SchülerInnen der Klosterbergschule und vier SchülerInnen des Landesgymnasiums für Hochbegabte haben sich dafür gemeldet. Gemeinsam wird jetzt jeden Montag in der Klosterbergschule gemalt, gezeichnet, besprochen, entdeckt, geschrieben, geklebt und gestaltet.

Anfang Oktober besuchten wir die Ausstellung *18 Quadrat* im Unikom. Der Künstler Christian Schott erklärte uns ausführlich, wie er zu seinen Ideen kommt und beantwortete geduldig all unsere Fragen. Besonders beeindruckend war das 18 m<sup>2</sup> große Bild, das aus ganz vielen kleinen Bildern besteht. Hier holten wir uns schon erste Anregungen für eine eigene Ausstellung unserer Werke. Diese werden bis zum 24. Januar 2014 in der VHS in Schwäbisch Gmünd am Münsterplatz 15 ausgestellt werden. Zu der Eröffnungsfeier in der VHS Schwäbisch Gmünd am Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 18 Uhr, möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Ausstellung  
[Besondere Begegnungen]

Schülerinnen und Schüler der Klosterbergschule und  
des Landesgymnasiums für Hochbegabte stellen aus  
17.12.2013 - 24.01.2014



Ausstellungseröffnung  
Dienstag, 17.12.2013, Beginn: 18 Uhr  
VHS Schwäbisch Gmünd, Münsterplatz 15, im Glasbau

- T  
E  
R  
M  
I  
N  
E**
- Am Dienstag, den 03. Dezember 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr, findet unser Schulcafé statt. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch schon den Termin für das Schulcafé im Frühjahr 2014 vormerken: Dienstag, der 08. April 2014.
  - Am Donnerstag, den 19. Dezember 2013 um 10.30 Uhr findet der Weihnachtsgottesdienst in der Augustinuskirche statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.
  - Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Freitag, der 20. Dezember 2013. Der Unterricht endet an diesem Tag bereits um 12.00 Uhr. Der erste Schultag im neuen Jahr ist dann Dienstag, der 07. Januar 2014.

Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule eine besinnliche Adventszeit, sowie einen guten Start in das neue Jahr 2014 wünschen.

## Vom Ich zum Du zum Wir – Soziales Kompetenztraining der Kooperationsklasse 6b (Schillerschule Heubach) und H5 (Klosterbergschule)

Zusammen mit Andreas Dionyssiotis fanden sich die Klassen 6b der Schillerschule Heubach und die H5 der Klosterbergschule im Jugendraum Übelmesser zu einem sozialen Kompetenztraining ein. Der Tag begann mit einem Bewegungsspiel, in welches schon erste Aufgaben zum sozialen Regelverständnis gepackt waren. Obwohl hier SchülerInnen mit und ohne Behinderung gemeinsam agierten, war von Berührungsängsten wenig zu spüren.

Im Laufe des Tages wurde dann anhand von handlungsorientierten und jugendgerechten Spielen erarbeitet, was den einzelnen SchülerInnen wichtig ist und welche Regeln es Bedarf, um vom Ich zum Du und darüber hinaus zum Wir zu kommen.



## Kunstunterricht der Klasse H8 – Comic einmal anders

Im letzten Schuljahr gestaltete die Klasse H8 aus alten Comics und Zeitungen Schalen. Hierzu wurden Zeitungen kleingerissen und mit Kleister auf eine Schüssel geklebt. Nach dem Trocknen wurde die „Hilfsschüssel“ entfernt und zerkleinerte Comicseiten wurden aufgebracht. Alle konnten mit arbeiten und hatten viel Spaß. Zum Schluss wurde alles mit Klarlack eingesprüht.





## Frisch gepresster Orangensaft der K2 und K3

Wir von der K2 und K3 machen uns frisch gepressten Orangensaft zum Frühstück! Irem schneidet die Orangen in der Mitte durch, dann duftet es wunderbar. Der frische Orangenduft lässt uns „das Wasser im Mund zusammen laufen“. Kleine Stückchen werden probiert. Dann pressen alle reihum, mal mit ein wenig Hilfe, mal ganz alleine die halbierten Orangen auf der elektrischen Zitruspresse aus. Angelique trägt die leeren Schalen zum Mülleimer und Irem gießt den Saft in eine Kanne. Den selbst gepressten Orangensaft gibt es dann als Vitaminbombe zum Frühstück.



## Tischtennisturnier in Scheer bei Sigmaringen

Am 26. Oktober 2013 nahmen fünf Schüler der Klosterbergschule an einem Tischtennisturnier in Scheer bei Sigmaringen teil. Das Turnier galt als Qualifikationsturnier für Special Olympics Deutschland 2014 in Düsseldorf. Nach dem traditionellen Einmarsch fanden vormittags die Vorrundenspiele statt. Hier wurden die Teilnehmer in verschiedene Spielkategorien eingeteilt. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es in die Endrunde. Hier belegte



Philipp Tuschl in Spielkategorie 1, also der höchsten Spielklasse, den 2. Platz. Er verlor nur knapp das Finale. Ebenso in dieser Spielkategorie kam Abdullah Soytürk auf den 4. Platz.



In Spielkategorie 2 gelang es unseren Spielern die vorderen 3 Plätze zu erkämpfen. Deniz Öz belegte in einem sehr spannenden Spiel mit mysteriöser Schiedsrichterleistung den 3. Platz. Max Betz setzte sich im Finale dieser Kategorie knapp gegen Timo Grupp durch. Alle Spieler haben sich durch die Teilnahme an diesem Turnier erfolgreich für die Special Olympics 2014 in Düsseldorf qualifiziert.



## Jetzt kann der Winter kommen ...

Viele Bäume und Gezweigscher vor dem Klassenzimmerfenster brachten die Idee ... - „Wir wollen ein Vogelhäuschen!“ sagten Meike, Sascha und Alexandra. Mit großem Eifer hat Sascha in vielen Stunden mit Herrn Rube gesägt, geschliffen, gebohrt, geschraubt und lackiert – bis aus vielen Brettern endlich das gewünschte Vogelhäuschen entstanden war. Zusammen haben Sascha, Meike, Janina und Alexandra reichlich Vogelfutter eingekauft. Jetzt werden Blaumeisen, Kohlmeisen und Spatzen sehnsüchtig erwartet. Natürlich haben sich die drei auch gut vorbereitet: im „Meisenbuch“ aus der Bibliothek steht, dass Meisen auch „kopfüber“ fressen können – wir sind gespannt ob das auch wirklich stimmt!



## Vor – Schritt – Chachacha

Hier handelt es sich nicht um die neue Onlinesprache, mit denen SchülerInnen in der heutigen Zeit um sich werfen! Nein, hierbei handelt es sich um Teile einer Schrittfolge eines Tanzes. Der Grund: Seit Schuljahresbeginn nehmen 12 SchülerInnen an einem Tanzkurs in der Tanzschule Knoll teil. Vertraut man Insiderwissen, so ist Tanzen der einzige Sport, bei welchem beide Gehirnhälften gleichzeitig gefordert werden! Ein guter Grund sich aufzumachen und auch mit dem Tanzen zu beginnen. Ein weiterer Grund: Wenn möglich wird der Kurs mit einem Abschlussball beendet ... und spätestens bis dahin sollten alle ein paar Tanzschritte aufgefrischt haben.





## Besuch im Krankenhaus

... allerdings besuchten wir keinen kranken Mitschüler im Stauferklinikum, sondern einen quietschvergnügten Praktikanten: Abdullah, Schüler der BVK, hatte die Möglichkeit dort ein 3-wöchiges Schnupperpraktikum zu absolvieren. Herr Stein vom Integrationsfachdienst (IFD) unterstützt uns bei der Suche von geeigneten Praktikumsstellen und durch gute Zusammenarbeit mit dem Leiter der Transportlogistik kam dieses Praktikum zu Stande. Obwohl die Schüler telefonierten, beschlossen wir Abdullah während seiner Praktikumszeit zu besuchen. Im Klinikum wurden wir von Herrn Pestel und Abdullah in die verschiedenen Stationen geführt und durften hinter die Kulissen schauen. Rebecca war eine der wenigen, die das Krankenhaus gesund betreten und „krank“ verlassen hat: sie hat sich nämlich in der Unfallchirurgie zur Demonstration einen Gips anlegen lassen.

Abdullah erzählt selber von seinem Praktikum:

Mein Praktikum in Mutlangen  
in der Stauferklinik.

Zuerst musste ich meine Arbeitskleidung anziehen. Morgens um 7:15 Uhr habe ich in der Transportlogistik im Stauferklinikum angefangen. Um 7:15 Uhr habe ich mit meinem Arbeitskollegen die Essenswägen in die verschiedenen Pflegegruppen gebracht. Als wir fertig waren musste ich um 8:45 Uhr mit meinem Transportwagen in den Altbau. Mit meinem Arbeitskollegen Nicklas habe ich die schmutzige Wäsche in die Wäscherei gebracht. Gleich danach haben wir die Kartons in denen Spritzen und Anderes verpackt war zu Containern gebracht. Als wir die Kartons entsorgt hatten haben wir Pause gehabt. Nachdem wir Pause hatten mussten wir die Kartons im Neubau entsorgen. Im Anschluss haben wir um 11:15 Uhr nochmals Essenswägen in die Pflegegruppen verteilt. Danach hatten wir um 12:00 Uhr Mittagspause. Spätestens um 12:45 Uhr mussten wir wieder die Essenswägen in die Küche bringen. Anschliessend habe ich Kartons klein gemacht. In der nächsten Stunden habe ich mit Nicklas Sprudel in die Räume in dem die Pflegegruppe ist gebracht und abgestellt.





Danach haben wir Medikamente von der Apotheke abgeholt und haben die - auf den Stationen verteilt.  
Am Ende hatten wir verschiedene - Aufgaben zu erledigen.  
Manche Aufgaben waren anstrengend, aber insgesamt habe ich viel Neues gelernt und hatte Spaß.  
(Abdullah) BVK



## Grundstufe

In der Grundstufe haben wir im Herbst schon Vieles erlebt.

Unsere ErstklässlerInnen wurden eingeschult. Zu ihrer Einschulungsfeier führten die GrundstufenschülerInnen das Theaterstück „Die Rübe“ auf.

Gemeinsam haben wir das Sankt Martinsfest gefeiert. Beim Singen, dem von SchülerInnen dargestellten Martinsspiel und dem anschließenden Teilen von Waffeln und Martinsgänsen hatten alle viel Freude.



Unser diesjähriger Laternenlauf mit unseren selbstgebastelten Laternen machte uns allen viel Spaß.

Der Waldtag im Herbst war dank kaltem aber schönem Wetters für alle SchülerInnen ein schönes Erlebnis. Wir konnten reichlich Herbstblätter, Nüsse und Kastanien sammeln.





## „Ein Zirkus für alle!“

Im Juli 2013 fand an der Römerschule eine Projektwoche „Zirkus“ statt. Wir, die Außenklasse G3, waren auch dabei!

Eine echtes Zirkuszelt wurde auf der Wiese hinter der Schule aufgestellt und die Zirkusfamilie Sperrlich übte mit allen SchülerInnen Kunststücke, Clownsnummern...

Nach einer Woche Artistenleben fand die große Zirkusvorstellung im Zirkus Mercury statt. Alle Kinder zeigten ihre Zirkusnummern und bekamen viel Applaus!



## Vom Brotverkauf zur Flammkuchen-Einladung ...

Seit mehreren Jahren verkaufen SchülerInnen der Berufsschulstufe freitags Brot und Kuchen vom „Hofcafé“ (in Herdtlingsweiler) an MitarbeiterInnen der „Weleda“ in der Buchstraße. Um zu sehen, wo die riesigen Brote gebacken werden, hat uns Herr Mangold in seine – etwas andere - Bäckerei eingeladen. Von dem großen mit Holz beheizten Backofen waren alle schwer beeindruckt. Dass Brotbacken eine schweißtreibende Arbeit ist, können wir jetzt nur bestätigen. Damit wir auch einen Einblick ins Bäckerhandwerk bekommen, durften wir selber Hefezöpfe backen. Dass Backen auch noch Geschick und vor allem Geduld erfordert haben wir beim Legen der Hefezöpfe schnell gemerkt ...



Weil der Verkauf in der Weleda sehr gut läuft und unsere SchülerInnen einen großen Teil dazu beitragen, hat Herr Mangold das gesamte „Brotverkaufsteam“ eingeladen. Jeder durfte noch zwei Begleitpersonen mitbringen, so dass wir eine große Gruppe waren und es sehr lustig hatten.

DANKE HERR MANGOLD!



Timo und Jessica haben für den Info-Brief selbst noch einen kleinen Beitrag geschrieben:

### **Unser Besuch in Herdtlingsweiler**

Herr Mangold hat uns am 16. 10. 13 zum Abendessen einladen. Dies war ein Dankeschön weil wir die Brote freitags in der Weleda verkaufen. Um 18:00 Uhr trafen wir uns alle in Herdtlingsweiler. Dort saßen wir um einen großen Tisch und haben verschiedene Flammkuchen und Salat gegessen. Dazu haben wir Cola, Spezi, Fanta und Wasser getrunken. (Timo und Jessica)



### **„Im Himmelsgarten“ –**

### **Besuch des Landesgartenschauengeländes auf dem Rehnenhof**

Wir Schüler der Klasse H2 machten vor den Herbstferien einen Lerngang zum entstehenden Landschaftspark, dem zukünftigen Landesgartenschauengelände „Himmelsgarten“ auf dem Rehnenhof. Wir konnten uns dort alles anschauen. Vieles ist gerade noch am Entstehen: zum Beispiel die Schaugärten, der Ostalbgarten und der Wasserspielplatz. Überall dort wird gebaggert, geschaufelt und viele Bäume, Sträucher und Blumen wurden schon eingepflanzt.

Jetzt, nach den Herbstferien wäre ein solcher Lerngang dann gar nicht mehr möglich gewesen, weil da nämlich der Zaun um den Landschaftspark geschlossen wurde.





## Stadt-AG

Die Stadt AG schaut sich regelmäßig den Fortgang der Bauarbeiten in der Stadt an.

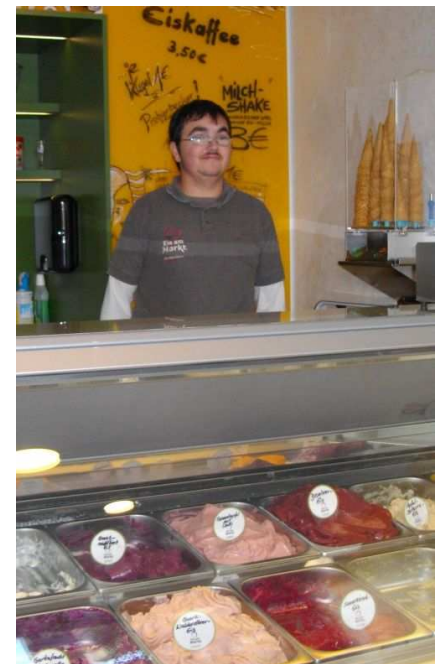


## Praktikum von Matthias

Zu Schuljahresbeginn hat Matthias ein einwöchiges Praktikum in der „Eismanufaktur“ in Heubach gemacht. Mittlerweile arbeitet er immer dienstags dort. Hier sein Bericht:

### *In Heubach „ Eis am Markt „*

*Dienstag 24.9.2013. Den Boden habe ich gewischt bevor der Laden geöffnet hat. Das Eis habe ich in die Gefriertheke gebracht. Dann habe ich auf Kundschaft gewartet. Danach habe ich eine Pause gemacht und dabei Milchshake getrunken. Das Praktikum macht mir Spaß. (Matthias, BVK)*





## Neue MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule

Zum neuen Schuljahr haben 12 neue Bundesfreiwilligendienstleistende bei uns an der Schule begonnen:



**Amelie Schad**  
G3 / Straßdorf



**Arne Fischer-Bühner**  
B1



**Melanie Maier**  
H9



**Alica Waibel**  
G1 / Rehnenhof



**Julius Bäumel**  
H5 / Heubach



**Sina Grimm**  
H2



**Julia Böhringer**  
B3



**Denis Bahtinov**  
H4 / Straßdorf



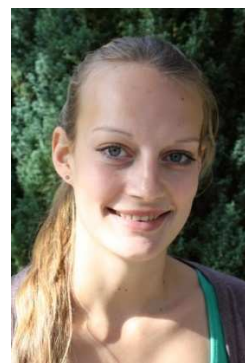
**Maike Nowka**  
G7 / Lautern



**Jolynn Weiß**  
B2



**Janina Streich**  
BVK u. H8



**Charis Grimminger**  
G4 / Mutlangen

Neue Lehrkräfte:



**Yvonne Bonnet-Wieland**  
Klassenlehrerin H9



**Christian Hägele**  
Fachlehrer K



**Iris Kis**  
Fachlehrerin H9



**Katrin Kientz**  
Fachlehrerin G6



**Mareike Endler**  
Klassenlehrerin G6

Auf unserer Homepage [www.klosterbergschule.de](http://www.klosterbergschule.de) finden Sie den Info-Brief in Farbe!